

# Zur Landtagswahl in NRW am 9. Mai 2010

**FDP Direktkandidat für Wahlkreis 9**

**René Stegemann**



**Liebe Selfkänger,**  
Bürokratielast verringern, Brücken zwischen jung und alt schaffen, kleine Schulklassen mit höchstens 25 Schülern, Schulvielfalt statt Einheitsschule, bessere Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Justiz bei Jugendstraftaten, mehr Eigenverantwortung und Entlastung aller Bürger, höheres Schonvermögen im Alter und eine bessere Betreuung der älteren Generation – dafür stehe ich! Wir machen den Kreis Heinsberg zum Aufsteigerkreis!

**Ihr René Stegemann**  
René Stegemann, geb. 1969, ist Landtagskandidat und selbstständiger Kfz-Sachverständiger, Vater von 2 Kindern aus Gangelt-Birgden.



▲ NIKOLAUSKIRCHE MILLEN

ALTE GRABKREUZE AN DER KIRCHE ▼



## Tourismus eine Chance für die Region „Der Selfkant“

Ernst Burgbacher MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie am 26. April 2010 auf Einladung der FDP Selfkant im Bauernmuseum Tüddern.

*Der Tourismus ist eine der wichtigsten Dienstleistungs- und Zukunftsbranchen in Deutschland und weltweit. Das gilt in besonderem Maße für die deutsch-niederländisch-belgische Grenz-Region, welche die Gemeinde Selfkant so wunderbar umschließt*

*Ich hatte bereits mehrfach die Gelegenheit, mich von den Fortschritten des besonderen, grenzüberschreitenden Tourismus vor Ort zu überzeugen. Sie leben dort, wo andere Urlaub machen und haben somit einen „natürlichen Standortvorteil“ und: die Arbeits- und Ausbildungsplätze, die hier geschaffen werden, können nicht ins Ausland verlagert werden. Als*



*Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus setze ich alles daran, die Rahmenbedingungen für den Tourismussektor zu verbessern.*

*Mit der Reduzierung der Mehrwertsteuer für die Hotellerie haben wir einen wichtigen Punkt unseres Wahlprogrammes umgesetzt. Damit haben wir in diesem Bereich ein ganzes Stück mehr Wettbewerbsgleichheit zu unseren europäischen Nachbarn geschaffen. Die ersten Erhebungen zeigen, dass sich dies äußerst positiv auf die Investitionen im Hotelgewerbe auswirkt, was wiederum überwiegend den kleinen und mittelständischen Betrieben vor Ort zu Gute kommt.*

# Sozial und Liberal

**Die aktuellen Diskussionen um das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) zeigen, daß es in diesem Sektor massiven Handlungsbedarf gibt.**

Betrachtet man die heutige Gesellschaft bzgl. ihrer Einkommensstrukturen, so kann man feststellen, dass immer mehr Erwerbstätige mit ihrem Einkommen nicht mehr in der Lage sind, ihre Familien zu versorgen und daher auf staatliche Unterstützung angewiesen sind. Wer also Hartz 4 Empfängern pauschal unterstellt, sich auf Kosten der Gesellschaft aus der Verantwortung zu ziehen, liegt oftmals falsch.

Die Folge dieser Entwicklung ist, dass Ausgaben im Sozialbereich stetig ansteigen und die Belastung für die Kommunen sich dementsprechend erhöhen. Hier liegt auch einer der Gründe, die für den Selfkant zu einer höheren Kreisumlage führen. Sozial-

leistungen sind Pflichtaufgaben!

Was können wir tun, um diesem Trend entgegenzuwirken? Unseres Erachtens ist es wichtig, die Wirtschaft so zu stärken, dass vorrangig die von der weltweiten Wirtschaftskrise noch nicht betroffenen Unternehmen ihre Arbeitsplätze erhalten. Angeschlagene Unternehmen sollten Unterstützung zu finden, um die Existenz zu wahren. Existenzgründungen und die Schaffung von Arbeitsplätzen sollte an oberster Stelle der Prioritätenliste stehen.

Weiterhin ist es wichtig, ein Gehaltsgefüge zu schaffen, dass es demjenigen, der in Arbeit ist auch ermöglicht, ohne staatliche Unterstützung zu leben. Arbeit muss sich

dem Bezug von Sozialleistungen arrangiert und der Anreiz, eine Arbeit aufzunehmen, zu gering ist.

**Wir von der FDP versuchen, das Brückenglied zwischen Wirtschaft und Bürger zu sein. Denn nur ein Gleichgewicht dieser beiden Faktoren führt langfristig zu einer stabilen, starken und leistungsfähigen Gesellschaft.**



▲ PROBSTEI



## Sparen, aber wo?

**Der erneute deutliche Anstieg der Kreisumlage war ein Schwerpunkt der Haushaltsreden aller Fraktionen im Gemeinderat Selfkant.**

Auch die Gemeinde Selfkant, die in den vergangenen Jahren finanziell durchaus seriös gewirtschaftet hat, sieht sich aus diesen, aber auch aus anderen Gründen (z.B. sinkende Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen) in der Pflicht, in ihren Haushaltsansätzen noch massiver als bisher zu sparen. Spielräume gibt es dabei wenige, wenn es die Entlastung für die Bürger angeht. Die deutliche Erhöhung der Müllgebühren war eine Konsequenz aus der finanziellen Misere, die es auf Gemeindeebene mit unseren Mitteln zu bekämpfen gilt.

Die Frage lautet, wo und wie können weitere Kosten reduziert und die Bürger auf längere Sicht finanziell auch entlastet werden? Eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit rückt dabei verstärkt in

den Blickpunkt der FDP-/CDU - Zusammenarbeit. So könnten z.B. teure Gerätschaften der verschiedenen Bauhöfe von den Nachbargemeinden gemeinsam genutzt werden. Dazu muss politisch umgedacht werden. Auch die Abfallbeseitigung wird bisher von den meisten Kommunen in Eigenregie vergeben - mit vielen Verträgen und vielen Unternehmen, die - regional jeweils begrenzt - den Abfall abholen und entsorgen. Auch hier bringt eine stärkere Zusammenarbeit Ersparnisse und fördert zudem den Wettbewerb zwischen den Entsorgungs-Anbietern. Und jeder weiß, dass eine solche neue Ausgangslage zu Preisnachlässen für den/die Auftraggeber führen kann, im Interesse der Bürger. Jedenfalls werden wir Liberale hierauf Wert legen.

# Schule im Wandel

## Die Zukunft unserer Schullandschaft – Quo vadis Schule?

**Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg. Deshalb ist Bildung für die FDP ein Bürgerrecht und hat für uns politische und finanzielle Priorität.**



DER KANALISIERTE ROODE BEEK UND MÜHLE ▼



### Fakten:

In der Schulpolitik hat die von der FDP mitgetragene Regierungskoalition in den letzten fünf Jahren eine Trendwende erreicht.

Wir haben seit 2005 insgesamt 8.124 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen, um den Unterrichtsausfall zu bekämpfen, individuelle Förderung zu ermöglichen und um hochwertige Ganztagsangebote zu schaffen.

Damit hat die FDP ihr Wahlversprechen von 8.000 neuen Lehrerstellen übertroffen. Nach den Plänen von Rot-Grün aus dem Jahr 2004 würden heute dagegen 17.000 Lehrer weniger unterrichten!

So konnten von unseren vier Grundschulstandorten im Selfkant der Standort Süsterseel und Saeffelen zu „offenen Ganztagschulen“ ausgestaltet werden.

Der demographische Wandel wird uns auch im Selfkant vor neue Herausforderung in unserem Schulsystem stellen. Es wird im neuen Jahrzehnt ein Rückgang der Schülerzahlen von voraussichtlich über 15 % prognostiziert.

Diese Problematik wird vor allem unsere jetzt noch sehr gut funktionierende Ganztags-hauptschule in Höngen treffen.

Die Hauptschulen stehen landesweit schon länger in der Kritik - nicht wegen ihrer Arbeit - sondern wegen ihrer Akzeptanz bei der Elternschaft.

Laut einer Umfrage glauben nur noch 10,8 % der Lehrer, dass die Hauptschule als eigenständiger Bildungsgang erhalten bleibt und 75% der Lehrer und Schulleiter wün-

schen sich eine Veränderung der Schulstruktur.

**Die FDP Selfkant spricht sich im Koalitionsvertrag mit der CDU Selfkant ausdrücklich für den Erhalt der ortsnahen Schulversorgung und Schulstandorte aus.**

Die Förderschule in Gangelt unterhält die Gemeinde Selfkant im Zweckverband mit der Gemeinde Gangelt und der Stadt Geilenkirchen. Die Realschule Gangelt nur noch im Zweckverband mit Gangelt, nachdem der Kreis Heinsberg aus dem Verband ausgeschieden und die Gemeinde Waldfeucht eine Verbundschule (Haupt- und Realschule) in Haaren eingerichtet hat.

Die Gemeinde Gangelt unterhält eine eigene Hauptschule (keine Ganztags-hauptschule) mit einem großen Anteil von Schülern aus dem Stadtgebiet Geilenkirchen.

### Unsere Ziele:

- Die FDP steht für eine erweiterte Entscheidungsfreiheit vor Ort und für neue Möglichkeiten, eine für die örtlichen Gegebenheiten und Wünsche passgenaue Schulstruktur zu entwickeln. Wir grenzen uns damit von den Bildungskonservativen ab, streben aber auch kein Einheitsschulsystem (wie SPD/Grüne) an, das nicht zur deutschen Bildungstradition passt.

- Die FDP will neue Modelle der organisatorischen und pädagogischen Zusammenführung von Haupt-, Real- und Gesamtschulen zulassen, wenn die Gremien der beteiligten Schulen und ihre Träger entsprechende Beschlüsse fassen.

- Die FDP Selfkant sieht in der „regionalen Mittelschule“

## FDP im Gemeinderat

- Karl Busch aus Isenbruch wird der Nachfolger von Heinz Fiegen im Gemeinderat. Karl Busch wird auch die entsprechenden Ausschüsse wahrnehmen. Heinz Fiegen scheidet nach langjähriger erfolgreicher Ratsarbeit aus Gesundheitsgründen aus der Fraktion aus, wir verdanken ihm viel.
- Der Gefahrenpunkt an der Kreuzung K1 - Engelbertstraße/Haverterweg wird endlich



entschärft, nicht zuletzt durch den intensiven Einsatz der FDP-Fraktion. Die Straßenbaubehörde hat sich für eine von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Fahrbahnerengung und Teilung entschieden.

DIE FOTOS IN DIESER AUSGABE SIND AUS DEN ORTSTEILEN MILLEN/M-BRUCH. IN DEN FOLGENDEN AUSGABEN VON SELFKANT PRESS WERDEN WIR JEWEILS EINEN ANDEREN ORTSTEIL DER GEMEINDE SELFKANT ZEIGEN. FOTOS © BAUM

(Zusammenführung von Haupt- und Realschule) für die Gemeinde Selfkant eine Möglichkeit zum Erhalt der ortsnahen Schulversorgung/ Schulstandorte und der Weiterentwicklung unserer Schulstruktur auch im konzeptionellen Schulverbund mit der Gemeinde Gangelt.

## Schulwechsel leichter gemacht

**Düsseldorf. Schüler im deutsch-belgisches Grenzgebiet können künftig leichter auf Schulen im anderen Land wechseln. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) und der Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien, Karl-Heinz Lambertz, unterzeichneten in Düsseldorf eine Erklärung zur gegenseitigen Anerkennung von Schulabschlüssen für den Primarbereich und die Sekundarstufe I bis zum mittleren Schulabschluss, teilte die Staatskanzlei mit.** (dpa)

## Die Liberalen im Selfkant

FDP-ORTSVERBAND

KARL BUSCH

ORTSVERBANDS-  
VORSITZENDER

ENGELBERTSTRASSE 8

52538 SELFKANT-ISENBRUCH

TELEFON: 02456 501122

info@fdp-selfkant.de

FDP-GEMEINDERATSFRAKTION

HANS SCHÜRGERS

FRAKTIONS-VORSITZENDER

WEIDENSTRASSE 12

52538 SELFKANT-SAEFFELN

TELEFON: 02455 1085

TELEFAX: 02455 1085

hansschuergers@gmx.de

REDAKTION (V.I.S.PG)

JOACHIM BAUM

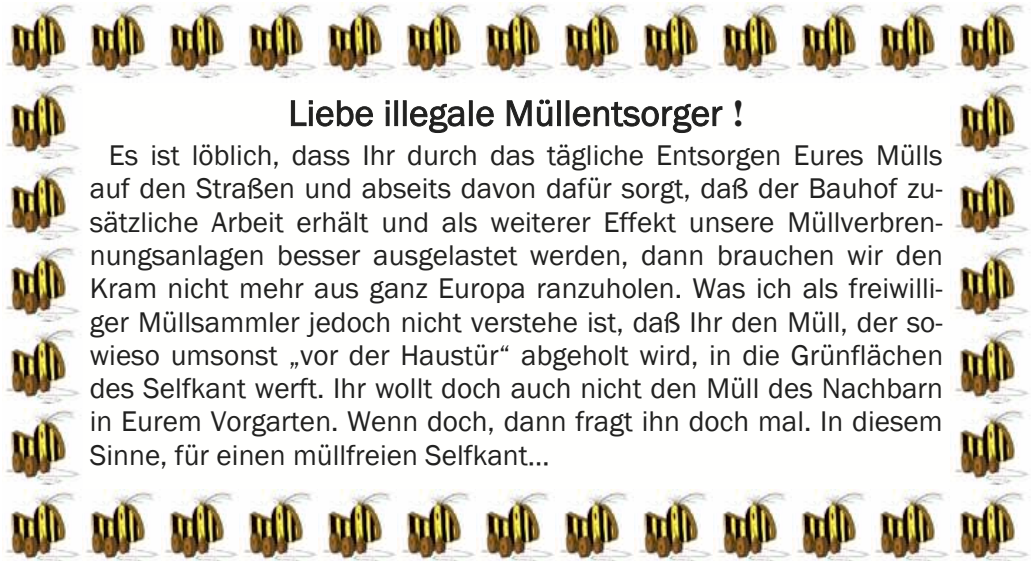
BRUCHSTRASSE 6

52538 SELFKANT-WEHR

TELEFON: 02456 816

TELEFAX: 02456 754436

baum-architekten@online.de



## Liebe illegale Müllentsorger !

Es ist löblich, dass Ihr durch das tägliche Entsorgen Eures Mülls auf den Straßen und abseits davon dafür sorgt, daß der Bauhof zusätzliche Arbeit erhält und als weiterer Effekt unsere Müllverbrennungsanlagen besser ausgelastet werden, dann brauchen wir den Kram nicht mehr aus ganz Europa ranzuholen. Was ich als freiwilliger Müllsammler jedoch nicht verstehe ist, daß Ihr den Müll, der sowieso umsonst „vor der Haustür“ abgeholt wird, in die Grünflächen des Selfkant werft. Ihr wollt doch auch nicht den Müll des Nachbarn in Eurem Vorgarten. Wenn doch, dann fragt ihn doch mal. In diesem Sinne, für einen müllfreien Selfkant...



WEGKREUZ, HAUS ALFENS M-BRUCH ▲

◀ ZUR VIEHWEIDE

▼ ◀ KIRCHPLATZ



## Ein paar Worte zu Millen.

Vor nunmehr gut 25 Jahren, wurde der Ortsteil Millen - als erster und bisher einziger Gemeindeteil, dorf- und denkmalgerecht hergerichtet. Auch die Zehntscheune erhielt zwischenzeitlich ihr „altes Gesicht“ zurück und wurde zur Begegnungsstätte ausgebaut.

Die immer zahlreicher werdenden Besucher und Radwanderer finden somit einerseits eine „Perle“ der Gemeinde vor, andererseits aber auch leider nichts, wo sie mal einkehren, Informationen erhalten, oder gar Kleinigkeiten einkaufen könnten.

Für eine Gemeinde die sich - nicht zuletzt auch zur Wirtschaftsförderung - den Tourismus „auf die Fahne geschrieben“ hat, müsste ein solch „totes Dorf“ eigentlich peinlich sein.

Hier sollten Gemeinde, Einwohner und Vereine (Heimatverein) doch mal gemeinsam überlegen, wie eine Attraktivitätssteigerung erreicht werden kann.

Besuchen Sie doch mal unsere Webseite! Informieren Sie sich über unsere Arbeit im Rat, in den Ausschüssen, im Ortsverband.

[www.fdp-selfkant.de](http://www.fdp-selfkant.de)

VON-BYLAND-STRASSE ▼

